

Bedienführung 4334

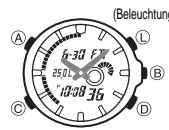
Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Armbanduhr von CASIO. Um jahrelangen und störungsfreien Betrieb sicherzustellen, lesen Sie bitte diese Anleitung aufmerksam durch.

Warnung!

- Die Messfunktionen dieser Uhr sind nicht für Messungen gedacht, die professionelle oder industrielle Präzision erfordern. Die von dieser Uhr gelieferten Werte sollten nur als einigermaßen genaue Darstellungen angesehen werden.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für irgendwelche Verluste oder Ansprüche dritter Parteien, die auf die Verwendung dieser Armbanduhr zurückzuführen sind.

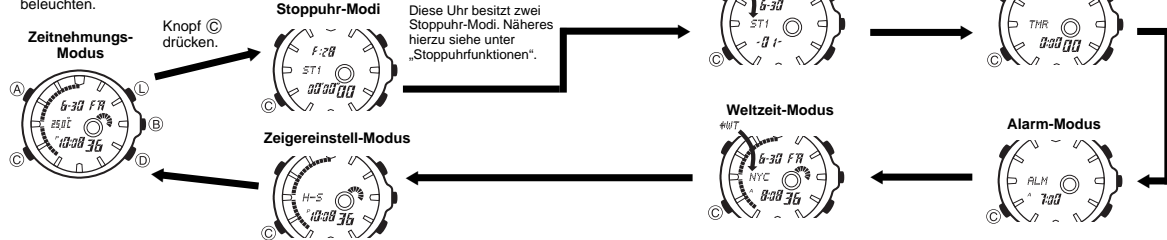
Über diese Anleitung



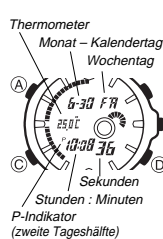
- Die Knopfbedätigungen sind durch die in der Abbildung gezeigten Buchstaben angegeben.
- Zur besseren Veranschaulichung sind in dieser Bedienungsanleitung die analogen Zeiger in den Anzeige-Illustrationen nicht eingezeichnet.
- Je nach Armbanduhrmodell erfolgt die Anzeige als dunkle Zeichen auf hellem Grund oder als helle Zeichen auf dunklem Grund. Alle Illustrationen in dieser Anleitung zeigen dunkle Zeichen auf hellem Grund.
- Jeder Abschnitt dieser Anleitung enthält die Informationen, die Sie für die Ausführung der Operationen in jedem Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen finden Sie in dem Abschnitt „Referenz“.

Allgemeine Anleitung

- Drücken Sie den Knopf (C), um von Modus auf Modus umzuschalten.
- Drücken Sie den Knopf (L) in einem beliebigen Modus, um das Display zu beleuchten.



Zeitnehmung



Verwenden Sie den Zeitnehmungs-Modus, um die aktuelle Zeit und das Datum einzustellen oder anzuzeigen. Diese Uhr ist für separate digitale und analoge Zeitnehmung ausgelegt. Für das Einstellen der Digitalzeit und Analogzeit gelten unterschiedliche Vorgehen.

• Näheres zur Thermometer siehe unter „Thermometer“.

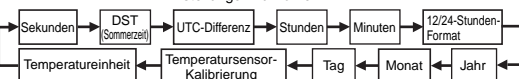
Einstellung von Digitalzeit und Datum

Diese Uhr ist mit den UTC-Differenzen für die Uhrzeiten aller Zeitzonen auf der Erde vorprogrammiert. Vor dem Einstellen der Digitalzeit ist zunächst die UTC-Differenz Ihres Heimatorts einzustellen, d.h. der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen.

• Bitte beachten Sie, dass im Weltzeit-Modus alle Ortszeiten mit Bezug auf die von Ihnen im Zeitnehmungs-Modus vorgenommenen Uhrzeit- und Datumseinstellungen angezeigt werden.

Einstellen der Digitalzeit und des Datums

- Halten Sie im Zeitnehmungs-Modus Knopf (A) gedrückt, bis die Sekundenstellen zu blinken beginnen, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
 - Stellen Sie unbedingt die korrekte UTC-Differenz für Ihren Heimatort ein, bevor Sie die weiteren Einstellungen im Zeitnehmungs-Modus vornehmen.
 - Nähere Informationen über die unterstützten UTC-Differenz-Einstellungen finden Sie in der „UTC Differential/City Code List“ (Liste UTC-Differenzen/ Stadtcodes).
- Schalten Sie mit Knopf (C) das Blinken in der nachfolgend gezeigten Reihenfolge weiter, um weitere Einstellungen zu wählen.



- Wenn die zu ändernde Einstellung blinkt, können Sie diese wie unten beschrieben mit (D) und (B) ändern.

Anzeige:	Um dies zu tun:	Führen Sie dies aus:
36	Sekunden auf 00 zurückstellen	Knopf (D) drücken.
07	Zwischen Sommerzeit (07) und Standardzeit (0F) umschalten	Knopf (D) drücken.
+ 00	UTC-Differenz eingeben	Knöpfe (D) (+) und (B) (-) verwenden.
P 10:00	Stunde oder Minuten ändern	Knöpfe (D) (+) und (B) (-) verwenden.
12H	Zwischen 12-Stunden-Format (12H) und 24-Stunden-Format (24H) umschalten	Knopf (D) drücken.
6-30	Jahr ändern	Knöpfe (D) (+) und (B) (-) verwenden.
20 06	Monat oder Kalendertag ändern	

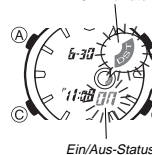
- Der Einstellbereich für die UTC-Differenz beträgt -12,0 bis +14,0 Stunden in 0,5-Std.-Schritten.
 - Näheres zu anderen Einstellungen als Uhrzeit und Datum siehe zu *Temperatursensor-Kalibrierung: „Thermometer“* *Temperatureinheit: „Thermometer“*
- Drücken Sie (A), um die Einstellanzeige zu schließen.
 - Das von Ihnen in dem Zeitnehmungs-Modus gewählte 12-Stunden/24-Stunden-Zeitnehmungsformat wird in allen Modi verwendet.
 - Der Wochentag wird automatisch in Abhängigkeit von den Datumseinstellungen (Jahr, Monat und Kalendertag) angezeigt.
 - Bei eingeschalteter Sommerzeit beträgt der Einstellbereich für die UTC-Differenz -11,0 bis +15,0 Stunden in 0,5-Std.-Schritten.
 - Mit jedem Ändern der SekundenEinstellung werden die analogen Zeiger entsprechend angepasst.
 - Näheres zur Sommerzeit-Einstellung siehe nachstehend unter „Sommerzeit-Einstellung (DST)“.

Sommerzeit-Einstellung (DST)

Die Sommerzeit (Daylight Saving Time = DST) stellt die Zeit gegenüber der Standardzeit um eine Stunde vor. Denken Sie aber immer daran, dass nicht alle Länder oder Gebiete die Sommerzeit verwenden.

Umschalten der Digitalzeit des Zeitnehmungs-Modus zwischen Sommer- und Standardzeit

DST-Indikator



- Halten Sie im Zeitnehmungs-Modus Knopf (A) gedrückt, bis die Sekundenstellen zu blinken beginnen, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
- Drücken Sie einmal Knopf (C) zur Anzeige der Sommerzeiteinstellung.
- Drücken Sie Knopf (D), um die Einstellung zwischen Sommerzeit (07) (angezeigt) und Standardzeit (0F) (angezeigt) umzuschalten.
- Drücken Sie (A), um die Einstellanzeige zu schließen.

Ein/Aus-Status

- Wenn auf Sommerzeit geschaltet ist, wird im Zeitnehmungs-, Alarm- und Zeigereinstell-Modus der DST-Indikator angezeigt.

Einstellen der Analogzeit

Wenn die Uhrzeit der analogen Zeiger nicht mit der Uhrzeit in der Digitalanzeige übereinstimmt, führen Sie bitte die nachstehenden Anleitungen aus.

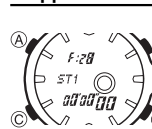
Anpassen der Analogzeit



- Drücken Sie im Zeitnehmungs-Modus sechs Mal den Knopf (C), um den Zeigereinstell-Modus aufzurufen.
- Halten Sie (A) gedrückt, bis die laufende Digitalzeit zu blinken beginnt, was anzeigt, dass die Einstellanzeige aktiviert ist.
- Passen Sie mit (D) die analoge Einstellung an.
 - Einmaliges Drücken von (D) stellt die Zeiger um 20 Sekunden vor.
 - Für Schnellvorlauf halten Sie Knopf (D) gedrückt.

- Für fortgesetzten Schnellvorlauf starten Sie den Schnellvorlauf durch Gedrückthalten von (D) und drücken dann Knopf (B). Die Zeiger laufen daraufhin durch den 12-Stunden-Zyklus, bis Sie sie durch Drücken eines beliebigen Knopfes stoppen. Der Schnellvorlauf stoppt automatisch, wenn die Zeit 12 Stunden vorgelaufen ist oder wenn ein Alarm (tägliches Alarm, stündliches Zeitsignal oder Countdown-Pieper) zu ertönen beginnt.
- Drücken Sie Knopf (A) zum Verlassen der Einstellanzeige.
- Beim Verlassen der Einstellanzeige wird der Minutenzeiger etwas bewegt, um ihn an die Sekunden anzupassen.
 - Zum Zurückrufen des Zeitnehmungs-Modus drücken Sie bitte Knopf (C).

Stoppuhrfunktionen



Die Uhr besitzt zwei Stoppuhr-Modi: einen Einfach-Stoppuhrmodus und einen Zweifach-Stoppuhrmodus. In beiden Stoppuhrmodi wird die Zeit während der ersten Stunde in Hundertstelsekunden und danach in 1-Sek.-Schritten gemessen. In beiden Stoppuhrmodi kann eine Zeit bis max. 99 Std., 59 Min., 59,99 Sek. gemessen werden. Im Einfach-Stoppuhrmodus (ST1) werden die abgelaufene Gesamtzeit und die Rundenzeiten für ein einzelnes Fahrzeug oder einen einzelnen Läufer angezeigt. Im Zweifach-Stoppuhrmodus (ST2) kann die abgelaufene Zeit für zwei Fahrzeuge oder Läufer gleichzeitig gemessen werden, einschließlich getrennter Rundenzeiten und der Zeitdifferenz zwischen den beiden Wettbewerbern. Die im jeweiligen Stoppuhrmodus generierten Daten werden automatisch im Memory gespeichert und sind bei Bedarf wieder abrufbar.

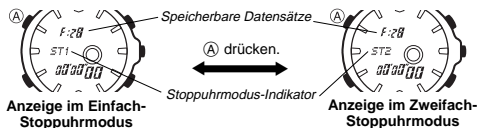
- Wenn die in einer Stoppuhrfunktion abgelaufene Zeit 99 Std., 59 Min. 59,99 Sek. überschreitet, wechselt die angezeigte Zeit auf durchgehend Null und die Zeitmessung wird von dort fortgesetzt. Die Messung der abgelaufenen Zeit läuft weiter, bis Sie die Stoppuhr auf Null zurückstellen.

• Die in diesem Abschnitt beschriebene Bedienung ist in den Stoppuhr-Modi vorzunehmen, die mit Knopf (C) aufgerufen werden.

Wählen des Einfach- oder Zweifach-Stoppuhrmodus

Im Stoppuhrmodus können Sie mit Knopf (A) zwischen dem Einfach- und dem Zweifach-Stoppuhrmodus umschalten.

- Das Umschalten zwischen dem Einfach- und Zweifach-Stoppuhrmodus ist nicht bei laufender Messung der abgelaufenen Zeit möglich.
- In diesem Falle stellen Sie durch Drücken von (A) die abgelaufene Zeit auf Null zurück und drücken dann erneut (A), um den Stoppuhrmodus umzuschalten.
- Der Indikator „ST 1“ bezeichnet den Einfach-Stoppuhrmodus und der Indikator „ST 2“ den Zweifach-Stoppuhrmodus.



• Sowohl im Einfach- als auch im Zweifach-Stoppuhrmodus zeigt die Anzeige die Zahl der noch speicherbaren Datensätze an. Das Memory der Uhr fasst insgesamt 50 Datensätze, Einfach- und Zweifach-Stoppuhrmodus zusammen genommen.

Benutzung des Einfach-Stoppuhrmodus

Der Einfach-Stoppuhrmodus zeigt die abgelaufene Gesamtzeit und die Rundenzeiten für ein einzelnes Fahrzeug bzw. einen einzelnen Läufer an.

Stoppen von Zeiten im Einfach-Stoppuhrmodus

1. Drücken Sie Knopf (D) bei angezeigter Einfach-Stoppuhrmodus-Anzeige, um die Messung der abgelaufenen Zeit zu starten.
2. Drücken Sie bei laufender Messung der abgelaufenen Zeit den Knopf (D), um eine Rundenzeit anzuzeigen.
 - Nach circa 10 Sekunden wechselt das obere Display automatisch auf Stoppen der nächsten Runde, wobei die abgelaufene Gesamtzeit im unteren Display angezeigt wird.
 - Mit jedem Drücken von (D) bei Messung der abgelaufenen Zeit werden die jeweilige Rundennummer, Rundenzeit und Gesamtzeit im Memory abgespeichert.
 - Die Rundennummern werden im Bereich von 01 bis 99 angezeigt. Nach Runde 99 erscheint auf Drücken von (D) keine Rundenzeit mehr (abgelaufene Zeit läuft ungestoppt weiter).

- Während der ersten Stunde zeigt die Stoppuhr die abgelaufene Zeit in Minuten, Sekunden und Hundertstelsekunden an. Nach der ersten Stunde wechselt das Display auf Anzeige der Stunden, Minuten und Sekunden.
- Verwenden Sie den Abruf-Modus zum Einsehen der gespeicherten Daten.

Benutzung des Zweifach-Stoppuhrmodus

Der Zweifach-Stoppuhrmodus kann verwendet werden, um die abgelaufene Zeit für zwei Fahrzeuge bzw. Läufer gleichzeitig zu messen, einschließlich getrennter Rundenzeiten und der Zeitdifferenz zwischen den Fahrzeugen oder Läufern.

Stoppen von Zeiten im Zweifach-Stoppuhrmodus

Die nachstehende Tabelle zeigt, wie die Zeiten von zwei Fahrzeugen oder Läufern (Messung A und Messung B) gestoppt werden.

- Das untere Display dient für Messvorgang A und das obere Display für Messvorgang B.
- Im Zweifach-Stoppuhrmodus können Sie die Zeitmessung mit wahlweise Messvorgang A oder Messvorgang B starten.

	Erste abgelaufene Zeit starten	Rundenzeit-Anzeige aufrufen.	Zweite abgelaufene Zeit starten	Rundenzeit oder zweite abgelaufene Zeit anzeigen.	Abgelaufene Zeit auf Null zurückstellen.
Messvorgang A	(D) drücken.	(D) drücken.	(B) drücken.	(B) drücken.	(A) drücken.
Messvorgang B	(B) drücken.	(B) drücken.	(D) drücken.	(D) drücken.	(A) drücken.

Die Rundennummer der aktuell angezeigten Rundenzeit (A oder B) erscheint links in der Mitte des Displays und die entsprechende Rundenzeit im oberen bzw. unteren Display. Das andere Display (oben oder unten) zeigt die abgelaufene Zeit.

- Nach circa 10 Sekunden wechselt das Display automatisch auf Messung der nächsten Rundenzeit.
- Mit jedem Drücken von (D) oder (B) bei Messung der abgelaufenen Zeit werden die entsprechende Rundennummer und Rundenzeit im Memory abgespeichert.
- Der Anzeigebereich für Rundennummern erstreckt sich von 01 bis 99. Nach Runde 99 wird auf Drücken von (D) keine Rundenzeit mehr angezeigt (abgelaufene Zeit läuft ungestoppt weiter).
- Wenn die Messung der abgelaufenen Zeit von Messvorgang A oder B und anschließend die Messung der abgelaufenen Zeit des zweiten Messvorgangs gestartet wurde, erscheinen auf Anzeigen einer Rundenzeit für eine der abgelaufenen Zeiten die Rundenzeit des anderen Messvorgangs und die Zeitdifferenz zwischen den Messvorgängen A und B. Nach circa 5 Sekunden wechselt das Display dann automatisch auf Messung der nächsten Runde.

- Nach Drücken eines der Knöpfe zum Anzeigen einer der Rundenzeiten (ohne Anzeige der Rundenzeiten-Differenz) erscheinen auf Drücken des anderen Knopfes für circa fünf Sekunden die andere Rundenzeit und die Zeitdifferenz zwischen den beiden Runden.
- Der Indikator „±“ in der Anzeige der Rundenzeit-Differenz zeigt an, dass beide Zeiten für die selbe Runde sind.
- Für die Rundenzeit-Differenz wird „-“/“+“ angezeigt, wenn diese größer als 10 Minuten ist.
- Durch Drücken von (A) wird die Messung der abgelaufenen Zeit gestoppt und zurückgesetzt.
- Während der ersten Stunde zeigt die Stoppuhr die abgelaufene Zeit in Minuten, Sekunden und Hundertstelsekunden an. Nach der ersten Stunde wechselt das Display auf Anzeige der Stunden, Minuten und Sekunden.
- Verwenden Sie den Abruf-Modus zum Einsehen der gespeicherten Daten.

Stoppuhrdaten-Abruf

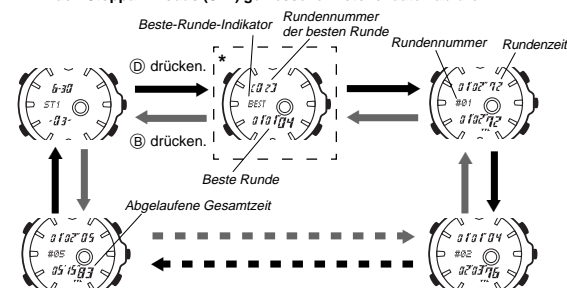
Im Abruf-Modus können Sie die im Memory abgespeicherten Stoppuhrdaten einsehen und löschen.

- Die Uhr legt automatisch Protokolle zum Speichern der Stoppuhr-Datensätze im Memory an. Näheres zur Verwendung von Protokollen siehe „Verwaltung der gespeicherten Daten im Memory“.

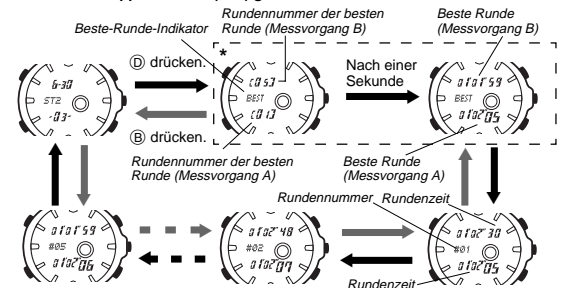
Abrufen der Protokolltitel

1. Rufen Sie den Abruf-Modus auf.
 - Beim Aufrufen des Abruf-Modus erscheint als Erstes die Titelanzeige des neuesten Protokolls.
2. Scrollen Sie mit Knopf (A) durch die Protokolltitel-Anzeigen, bis das einzusehende Protokoll angezeigt ist.
 - Die angelegten Protokolle werden von 01 (ältestes) bis 50 durchnummeriert.
3. Drücken Sie (D) (+) oder (B) (-) zum Einsehen der Protokolltitel-Anzeige.

Im Einfach-Stoppuhrmodus (ST1) gemessene Protokolltitel abrufen



Im Zweifach-Stoppuhrmodus (ST2) gemessene Protokolltitel abrufen



* Die beste Rundenzeit ist nur für die beste Zeit im neuesten Protokoll. Die Anzeige der besten Rundenzeit ist durch den Beste-Runde-Indikator gekennzeichnet.

Löschen von Stoppuhrdaten

1. Im Abruf-Modus mit (A) durch die Protokolltitel-Anzeigen scrollen, bis das zu löschende Protokoll erreicht ist.
 - Wenn Sie Rundenzeitdaten (nicht die Protokolltitel-Anzeige) anzeigen und die Daten löschen, wird auch das Protokoll gelöscht, in dem diese enthalten sind.
2. Halten Sie (B) und (D) gedrückt, bis die Uhr einen Piepton ausgibt und „CLR“ nicht mehr im Display blinkt.
 - Damit werden alle Daten im aktuell gewählten Protokoll gelöscht.
 - Durch Löschen des neuesten Protokolls werden auch die Daten der besten Rundenzeit gelöscht.

Countdown-Timer

Sie können den Countdown-Timer auf eine Zeit im Bereich von einer Minute bis 100 Stunden einstellen. Wenn der Countdown Null erreicht, ertönt ein Alarm.

- Wenn Sie die Wiederholautomatik einschalten, startet der Countdown mit jedem Erreichen von Null automatisch erneut vom anfänglich eingestellten Startwert.
- Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Operationen werden im Countdown-Timer-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes (C) aufrufen können.

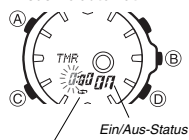
Verwendung des Countdown-Timers

Drücken Sie den Knopf (D) in dem Countdown-Timer-Modus, um den Countdown-Timer zu starten.

- Wenn der Countdown Null erreicht und die Wiederholautomatik ausgeschaltet ist, ertönt der Alarm für 10 Sekunden oder bis Sie ihn durch Drücken eines beliebigen Knopfes stoppen. Nach Stoppen des Alarms stellt sich die Countdown-Zeit automatisch wieder auf ihren Startwert.

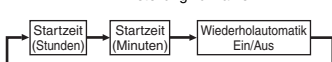
- Wenn die Wiederholautomatik eingeschaltet ist, startet der Countdown mit Erreichen von Null ohne Unterbrechung neu. Dabei wird das Erreichen von Null durch Erörtern des Alarms gemeldet.
- Der Zahlbetrieb des Countdown-Timers wird fortgesetzt, auch wenn Sie den Countdown-Timer-Modus verlassen.
- Um die Countdown-Operation vollständig zu stoppen, schalten Sie diese zuerst auf Pause (durch Drücken des Knopfes (D)), und drücken danach den Knopf (A). Dadurch wird die Countdown-Zeit auf ihren Startwert zurückgestellt.

Konfigurieren der Einstellungen der Countdown-Startzeit und der Wiederholautomatik



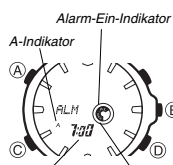
Wiederholautomatik-Ein-Indikator

1. Während die Countdown-Startzeit auf dem Display im Countdown-Timer-Modus angezeigt wird, halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Countdown-Startzeit zu blinken beginnt, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
 - Falls die Countdown-Startzeit nicht angezeigt wird, verwenden Sie den unter „Verwendung des Countdown-Timers“ beschriebenen Vorgang, um diese anzuzeigen.
2. Schalten Sie das Blinken mit Knopf (C) in der unten gezeigten Reihenfolge weiter, um die zu ändernde Einstellung zu wählen.



3. Führen Sie die folgenden Operationen aus, abhängig davon, welche Einstellung gegenwärtig auf dem Display gewählt ist.
 - Verwenden Sie bei blinkender Startzeit-Einstellung die Knöpfe (D) (+) und (B) (-), um diese zu ändern.
 - Stellen Sie zum Eingeben von 100 Stunden 00:00 ein.
 - Während die Ein/Aus-Einstellung der Wiederholautomatik (00 oder 0F) auf dem Display blinkt, drücken Sie den Knopf (D), um die Wiederholautomatik ein- (00) oder auszuschalten (0F).
4. Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.
 - Bei eingeschalteter Wiederholautomatik wird der Wiederholautomatik-Ein-Indikator (L) in der Anzeige des Countdown-Timer-Modus angezeigt.
 - Häufige Verwendung der Wiederholautomatik und des Alarms können zu schneller Entladung der Batterie führen.

Alarm



Alarmzeit (Stunde : Minuten) Ein-Indikator für stündliches Zeitsignal

Wenn die Alarmfunktion eingeschaltet ist, ertönt auf Erreichen der Alarmzeit ein Piepsignal. Sie können auch ein stündliches Zeitsignal ausgeben lassen, bei dem die Uhr jede volle Stunde mit zwei Pieptönen meldet.

- Alle Bedienungsvorgänge in diesem Abschnitt werden im Alarm-Modus vorgenommen, der mit Knopf (C) aufgerufen wird.

Einstellen der Alarmzeit



1. Halten Sie im Alarm-Modus den Knopf (A) gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Alarmzeit zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
 - Durch diese Bedienung wird der Alarm automatisch eingeschaltet.
2. Drücken Sie den Knopf (C), um das Blinken zwischen der Stunden- und Minuteneinstellung zu verschieben.
3. Während eine Einstellung blinkt, verwenden Sie die Knöpfe (D) (+) und (B) (-), um diese zu ändern.

- Falls Sie die Alarmzeit unter Verwendung des 12-Stunden-Formats einstellen, achten Sie auf richtige Einstellung auf die erste (A-Indikator) oder zweite (P-Indikator) Tageshälfte.

4. Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.

Alarmbetrieb

Der Alarmton ertönt zur voreingestellten Zeit für 10 Sekunden, unabhängig von dem Modus, auf den die Armbanduhr geschaltet ist.

- Wenn der Alarm ertönt, können Sie einen beliebigen Knopf drücken, um ihn zu stoppen.

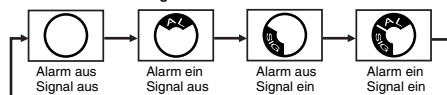
Testen des Alarms

Halten Sie im Alarm-Modus den Knopf (D) gedrückt, um den Alarm ertönen zu lassen.

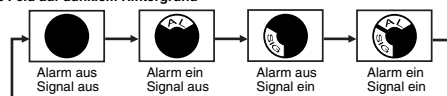
Ein- und Ausschalten des täglichen Alarms und stündlichen Zeitsignals

Wählen Sie im Alarm-Modus durch Weiterschalten mit Knopf (D) die gewünschte Einstellung.

Dunkles Feld auf hellem Hintergrund



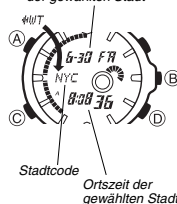
Helles Feld auf dunklem Hintergrund



- Der Alarm-Ein-Indikator und der Ein-Indikator für das stündliche Zeitsignal werden in allen Modi im Display angezeigt, wenn diese Funktionen eingeschaltet sind.

Weltzeit

Datum und Wochentag der gewählten Stadt



Im Weltzeit-Modus können Sie die laufende Ortszeit von 50 Städten (30 Zeitzonen) in aller Welt digital anzeigen lassen.

- Die Ortszeiten im Weltzeit-Modus sind mit der im Zeitnehmungs-Modus geführten Uhrzeit synchronisiert. Wenn Sie den Eindruck haben, dass eine im Weltzeit-Modus angezeigte Uhrzeit nicht stimmt, kontrollieren Sie bitte die in den Heimortdaten (Heimatzone) eingestellte UTC-Differenz und die Uhrzeit des Zeitnehmungs-Modus.
- Wählen Sie den entsprechenden Stadtcode, um die aktuelle Ortszeit einer bestimmten Zeitzone auf der Erde abzurufen. Näheres über die unterstützten UTC-Differenz-Einstellungen finden Sie in der „UTC Differential/City Code List“ (Liste UTC-Differenzen/ Stadtcodes).
- Alle Bedienungsvorgänge in diesem Abschnitt werden im Weltzeit-Modus durchgeführt, der durch Drücken von (C) aufgerufen wird.

Abfragen der Ortszeit einer anderen Stadt

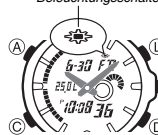
Drücken Sie im Weltzeit-Modus den Knopf (D), um nach Osten und Knopf (B), um nach Westen durch die Stadtcodes (Zeitzone) zu blättern.

Umschalten einer Zeitzone zwischen Standardzeit und Sommerzeit

1. Rufen Sie im Weltzeit-Modus mit Knopf (D) und (B) den Stadtcode auf, für den die Standard-/Sommerzeit-Einstellung geändert werden soll.
2. Halten Sie Knopf (A) gedrückt, um zwischen Sommerzeit (DST-Indikator angezeigt) und Standardzeit (DST-Indikator nicht angezeigt) umzuschalten.
- Wenn auf Sommerzeit geschaltet ist, wird der DST-Indikator in der Weltzeitanzeige angezeigt.
- Wenn Sie bei einem Stadtcode die Sommerzeit-Einstellung ändern, beachten Sie bitte, dass dies gleichzeitig auch für alle anderen Stadtcodes wirksam ist.

Beleuchtung

Ein-Indikator für automatischen Beleuchtungsschalter



Diese Armbanduhr verwendet ein elektrolumineszentes Panel (EL), welches das Zifferblatt der Armbanduhr beleuchtet, damit Sie dieses auch im Dunkeln einfach ablesen können. Der automatische Beleuchtungsschalter dieser Armbanduhr sorgt für eine automatische Beleuchtung des Zifferblattes, wenn Sie die Armbanduhr unter einem bestimmten Winkel auf Ihr Gesicht richten.

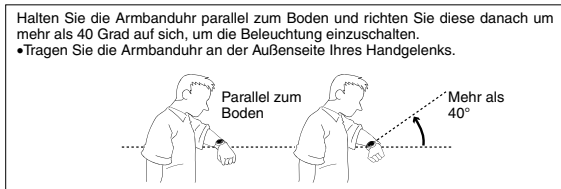
- Der automatische Beleuchtungsschalter muss aktiviert sein (angezeigt durch den Ein-Indikator für den automatischen Beleuchtungsschalter), damit er arbeiten kann.
- Für weitere wichtige Informationen siehe „Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Beleuchtung“.

Manuelles Einschalten der Beleuchtung

- Drücken Sie den Knopf (L) in einem beliebigen Modus, um das Display für etwa 1,5 Sekunden zu beleuchten.
- Durch die obige Operation wird die Beleuchtung unabhängig von der gegenwärtigen Einstellung des automatischen Beleuchtungsschalters eingeschaltet.

Über den automatischen Beleuchtungsschalter

Falls der automatische Beleuchtungsschalter eingeschaltet ist, schaltet sich die Beleuchtung ein, wenn Sie ihr Handgelenk in einem beliebigen Modus wie nachstehend gezeigt ausrichten, außer wenn die Einstellanzeige des Zeigereinstell-Modus angezeigt ist.



Warnung!

- Achten Sie immer darauf, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, wenn Sie das Display der Armbanduhr unter Verwendung des automatischen Beleuchtungsschalters ablesen. Seien Sie besonders vorsichtig beim Laufen oder anderen Tätigkeiten, die zu einem Unfall oder zu Verletzungen führen können.
- Achten Sie auch darauf, dass die plötzliche Beleuchtung durch den automatischen Beleuchtungsschalter andere Personen in Ihrer Nähe nicht überrascht oder ablenkt.
- Wenn Sie die Armbanduhr tragen, achten Sie darauf, dass der automatische Beleuchtungsschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie ein Fahrrad fahren oder ein Motorrad bzw. ein anderes Kraftfahrzeug lenken. Plötzlicher und unerwarteter Betrieb des automatischen Beleuchtungsschalters kann zu einer Ablenkung führen, so dass es zu einem Verkehrsunfall mit ernsthaften persönlichen Verletzungen kommen kann.

Ein- oder Ausschalten des automatischen Beleuchtungsschalters

- Halten Sie den Knopf (D) in dem Zeitnehmungs-Modus für etwa drei Sekunden gedrückt, um den automatischen Beleuchtungsschalter ein- (L) (angezeigt) oder auszuschalten (L) (nicht angezeigt).
- Der Ein-Indikator für den automatischen Beleuchtungsschalter (L) wird in allen Modi am Display angezeigt, wenn der automatische Beleuchtungsschalter eingeschaltet ist.
- Um die Batterie zu schonen, schaltet sich der automatische Beleuchtungsschalter circa sechs Stunden nach dem Einschalten automatisch aus. Bitte wiederholen Sie die obigen Schritte, um den automatischen Beleuchtungsschalter gegebenenfalls wieder einzuschalten.
- Die Beleuchtung wird stets deaktiviert, wenn ein Alarm ertönt (unabhängig von der aktuellen Einstellung des automatischen Beleuchtungsschalters).

Referenz

Dieser Abschnitt enthält detaillierte und technische Informationen über den Betrieb dieser Armbanduhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise über die verschiedenen Merkmale und Funktionen dieser Armbanduhr.

Stoppuhr-Modi

Nachstehend finden Sie nähere Erläuterungen zum Speichern von Daten und Durchführen von Messungen in den Stoppuhr-Modi.

Verwaltung der gespeicherten Daten im Memory

- Wenn Sie durch Drücken von Knopf (D) im Einfach-Stoppuhrmodus bzw. Knopf (D) oder (B) im Zweifach-Stoppuhrmodus einen neuen Messvorgang für die abgelaufene Zeit starten, wird im Memory automatisch ein neues Protokoll erzeugt. Ein neues Protokoll wird mit jedem Starten eines Messvorgangs für die abgelaufene Zeit erzeugt. Das Protokoll umfasst eine Protokolltitel-Anzeige und verzeichnet alle Rundenzeiten, die während des Messvorgangs abgespeichert werden.
- Das Memory der Uhr kann maximal 50 Datensätze speichern.
- Wenn im Memory ein einziges Protokoll vorhanden ist und Sie Datensätze anfügen, bis das Memory voll ist, wird mit jedem weiteren abgespeicherten Datensatz automatisch der jeweils älteste Eintrag gelöscht, um im Memory Platz für die neuen Daten zu schaffen.
- Wenn im Memory mehrere Protokolle vorhanden sind und an ein Protokoll Datensätze angefügt werden, bis das Memory voll ist, wird mit dem Abspeichern eines weiteren Datensatzes automatisch das älteste Protokoll mit allen darin enthaltenen Datensätzen gelöscht, um im Memory Platz für neue Daten zu schaffen.

Zur Speicherung der Stoppuhrdaten

Die nachstehende Tabelle zeigt, wie die Stoppuhrdaten bei der Verwendung der Stoppuhrfunktion gespeichert werden.

Datenspeicherung im Einfach-Stoppuhrmodus

Stoppuhr-Bedienung	Beschreibung der Datenspeicherung
Starten von Null mit (D).	Erzeugt ein neues Protokoll (ST1). Speichert das Datum der Knopfbedätigung und die Protokollnummer.
Anzeigen der Rundenzeit mit (D).	Zeichnet mit jedem Knopfdruck einen neuen Datensatz auf. Speichert die Rundenzeit und abgelaufene Gesamtzeit zum Zeitpunkt der Knopfbedätigung.
Stoppen und Rücksetzen der Zeitmessung mit (A).	Stellt die abgelaufene Zeit auf Null zurück, ohne Daten aufzuzeichnen.

Datenspeicherung im Zweifach-Stoppuhrmodus

Stoppuhr-Bedienung	Beschreibung der Datenspeicherung
Starten von Null mit (D) oder (B).	Erzeugt ein neues Protokoll (ST2). Speichert das Datum der Knopfbedätigung und die Protokollnummer.
Anzeigen der Rundenzeit mit (D) oder (B).	Zeichnet mit jedem Knopfdruck einen neuen Datensatz auf. Speichert die Rundenzeit zum Zeitpunkt der Knopfbedätigung.
Stoppen und Rücksetzen der Zeitmessung mit (A).	Stellt die abgelaufene Zeit auf Null zurück, ohne Daten zu speichern.

Thermometer

- Die Uhr liest die Temperatur in jeder geradzahlgigen Minute neu ein.
- Sie können die Thermometeranzeige zwischen Grad Celsius (°C) und Grad Fahrenheit (°F) umschalten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Wählen der Temperatur-Anzeigeeinheit“.
- Die Thermometeranzeige zeigt die Temperaturwerte in 0,1°C (bzw. 0,2 °F) großen Stufen an.
- Der Anzeigebereich der Thermometeranzeige beträgt -10,0°C bis 60,0 °C (bzw. 14,0°F bis 140,0 °F).
- Wenn Sie den Eindruck haben, dass die angezeigten Temperaturwerte nicht korrekt sind, können Sie den Temperatursensor neu kalibrieren. Nähere Informationen finden Sie unter „Kalibrierung des Temperatursensors“.

Wichtig!

- Die Temperaturmessungen werden von Ihrer Körperwärme (während Sie die Armbanduhr an Ihrem Handgelenk tragen), direktem Sonnenschein und Luftfeuchtigkeit beeinflusst. Um eine genauere Temperaturmessung sicherzustellen, entfernen Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk, legen Sie diese an einer gut belüfteten Stelle ohne direkte Einstrahlung von Sonnenlicht ab, und entfernen Sie jegliche Feuchtigkeit von dem Gehäuse. Das Gehäuse der Armbanduhr benötigt etwa 20 bis 30 Minuten, um sich an die aktuelle Umgebungstemperatur anzupassen.

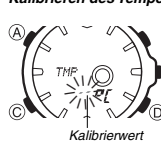
Kalibrierung des Temperatursensors

Der in diese Armbanduhr eingebaute Temperatursensor wurde im Werk kalibriert, so dass normalerweise keine weitere Einstellung mehr notwendig ist. Falls Sie jedoch ernsthafte Fehler in den von dieser Armbanduhr erzeugten Temperaturanzeigen feststellen, können Sie den Sensor kalibrieren, um die Fehler zu korrigieren.

Wichtig!

- Fehlerhafte Kalibrierung des Temperatursensors kann zu falschen Anzeigen führen. Lesen Sie daher Folgendes aufmerksam durch, bevor Sie etwas unternehmen.
- Vergleichen Sie die von dieser Armbanduhr erzeugten Anzeigen mit den Anzeigen eines anderen zuverlässigen und genauen Thermometers.
- Falls eine Einstellung erforderlich sein sollte, nehmen Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk ab und warten Sie für 20 bis 30 Minuten, damit sich die Temperatur der Armbanduhr stabilisieren kann.

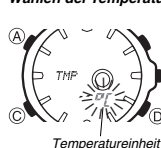
Kalibrieren des Temperatursensors



- Halten Sie im Zeitnehmungs-Modus Knopf (A) gedrückt, bis die Sekundenstellen zu blinken beginnen, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
- Drücken Sie neun Mal Knopf (C), um die Einstellanzeige für den Temperatursensor aufzurufen.
- Stellen Sie mit (D) (+) und (B) (-) den geeigneten Kalibrierwert ein.

- Sie können den Wert in Schritten von 0,1 °C (0,2 °F) im Bereich von ±10 °C (±18 °F) ändern. Wenn die Einstellung nicht im zulässigen Bereich liegt, wird für den Kalibrierwert „-“ angezeigt.
 - Zum Zurückstellen des Kalibrierwerts auf die werksseitige Vorgabe (keine Kalibrierung, angezeigt durch „-“) drücken Sie bitte gleichzeitig (D) und (B).
 - Das Kalibrieren des Temperatursensors ist nicht möglich, wenn der aktuelle Messwert außerhalb des zulässigen Anzeigebereichs (-10,0 °C/14,0 °F bis 60,0 °C/140,0 °F) liegt und als Kalibrierwert „-“ angezeigt ist.
 - Das Einstellen eines Sensor-Kalibrierwerts hat keinen Einfluss auf Temperaturwerte, die bereits im Speicher abgelegt sind.
- Nach Vornehmen der gewünschten Einstellung drücken Sie (A), um die Einstellanzeige zu schließen.

Wählen der Temperatur-Anzeigeeinheit



- Halten Sie im Zeitnehmungs-Modus Knopf (A) gedrückt, bis die Sekundenstellen zu blinken beginnen, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
- Drücken Sie zehn Mal Knopf (C), um die Einstellanzeige für die Temperatureinheit aufzurufen.
- Wählen Sie mit (D) zwischen Grad Celsius (°C) und Grad Fahrenheit (°F).
 - Die anfängliche Werksvorgabe und anfängliche Vorgabe nach Auswechseln der Batterie ist Celsius (°C).

- Nach dem Vornehmen der gewünschten Einstellung drücken Sie (A), um die Einstellanzeige zu schließen.
 - Die gewählte Temperatur-Anzeigeeinheit ist auch für Temperaturwerte wirksam, die bereits im Speicher abgelegt sind.

Automatische Rückkehrfunktion

- Falls Sie eine Anzeige mit blinkenden Stellen für zwei oder drei Minuten auf dem Display belassen, ohne eine Operation auszuführen, dann speichert die Armbanduhr alle bis zu diesem Zeitpunkt getätigten Einstellungen automatisch ab und verlässt danach die Einstellanzeige.
- Wenn im Abrufmodus, Alarm-Modus oder Zeigereinstell-Modus zwei oder drei Minuten lang keine Bedienung erfolgt, wechselt die Uhr automatisch in den Zeitnehmungs-Modus.

Bedienungskontrollton

- Halten Sie in einem beliebigen Modus (außer wenn eine Einstellanzeige im Display angezeigt ist) circa drei Sekunden lang Knopf (C) gedrückt, um den Bedienungskontrollton ein- bzw. auszuschalten. Bei ausgeschaltetem Kontrollton ist der Kontrollton-Aus-Indikator (A) angezeigt.
- Die Alarmtöne des täglichen Alarms und Countdown-Timer-Alarms ertönen ggf. auch bei ausgeschaltetem Kontrollton.

Scrollen durch Daten und Einstellungen

Sie können die Knöpfe (B) und (D) in den verschiedenen Modi und Einstellanzeigen verwenden, um durch die Daten auf dem Display zu scrollen. In den meisten Fällen wird schnell durch die Daten gescrollt, wenn Sie einen dieser Knöpfe während einer Scrolloperation gedrückt halten.

Zeitnehmung

- Falls Sie die Sekunden auf (A) zurückstellen, während die gegenwärtige Sekundenzählung im Bereich von 30 bis 59 liegt, dann werden die Minuten um 1 erhöht. In dem Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf (A) zurückgestellt, ohne die Minuten zu ändern.
- Bei Verwendung des 12-Stunden-Formats erscheint der P-Indikator (für PM = zweite Tageshälfte) bei Zeiten von Mittag bis 11:59 Uhr mitternachts und der A-Indikator (für AM = erste Tageshälfte) bei Zeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags.
- Bei Verwendung des 24-Stunden-Formats werden die Zeiten im Bereich von 0:00 Uhr bis 23:59 Uhr ohne einen Indikator angezeigt.
- Sie können das Jahr im Bereich von 2000 bis 2099 einstellen.
- Der eingebaute vollautomatische Kalender der Uhr berücksichtigt auch die unterschiedliche Länge der Monate und Schaltjahre. Sobald Sie das Datum eingestellt haben, ist normalerweise keine Korrektur mehr erforderlich, solange nicht die Batterie ausgewechselt wurde.
- Die UTC-Differenzen sind Werte, die den Zeitunterschied der Zeitzone eines Stadtcodes zum Bezugspunkt Greenwich (England) angeben.
- „UTC“ steht für „Universal Time Coordinated“, den weltweiten wissenschaftlichen Standard der Zeitnehmung. Dieser ist auf sorgfältig gewartete Atomuhren (Caesium), bezogen, welche die Zeit mit Mikrosekunden-Genauigkeit einhalten. Um UTC synchron mit der Erddrehung zu halten, werden erforderlichenfalls Schaltsekunden addiert oder subtrahiert.

Weltzeit

- Die Sekundenzählung der Weltzeit ist mit der Sekundenzählung im Zeitnehmungs-Modus synchronisiert.
- Im Weltzeit-Modus werden sämtliche Ortszeiten über die UTC-Differenzen aus der aktuellen Zeit des Zeitnehmungs-Modus berechnet.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Beleuchtung

- Das für die Beleuchtung verwendete elektrolumineszente Panel verliert nach sehr langer Verwendung seine Leuchtkraft.
- Die Beleuchtung kann in direktem Sonnenlicht vielleicht nur schwer gesehen werden.
- Die Armbanduhr kann ein hörbares Geräusch ausgeben, wenn das Display beleuchtet wird. Dies ist auf die Vibration des für die Beleuchtung verwendeten EL-Panels zurückzuführen und stellt keinen Fehlbetrieb dar.
- Die Beleuchtung wird automatisch ausgeschaltet, wenn ein Alarm ertönt.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des automatischen Beleuchtungsschalters

- Tragen Sie die Armbanduhr möglichst nicht auf der Innenseite des Handgelenks. Dies würde ein unnötig häufiges Ansprechen des automatischen Beleuchtungsschalters verursachen, was die Batterielebensdauer verkürzt. Wenn Sie die Uhr auf der Innenseite des Handgelenks tragen möchten, schalten Sie den automatischen Beleuchtungsschalter bitte vorher aus.

Bei mehr als 15 Grad zu hoch



- Die Beleuchtung kann vielleicht nicht aufleuchten, wenn Sie das Zifferblatt der Armbanduhr um mehr als 15 Grad über oder unter der Parallelen halten. Achten Sie darauf, dass die Rückseite Ihrer Hand parallel zum Boden gehalten wird.
- Die Beleuchtung wird nach etwa einer Sekunde ausgeschaltet, auch wenn Sie die Armbanduhr auf Ihr Gesicht gerichtet halten.

- Statische Elektrizität oder Magnetkraft kann den richtigen Betrieb des automatischen Beleuchtungsschalters beeinträchtigen. Falls die Beleuchtung nicht leuchtet, versuchen Sie die Armbanduhr zurück in die Ausgangsstellung zu bringen (parallel zum Boden) und dann wieder auf das Gesicht zu richten. Falls dies nicht funktioniert, lassen Sie Ihren Arm an Ihrer Seite hängen und heben ihn danach wieder an.
- Unter bestimmten Bedingungen kann die Beleuchtung vielleicht für eine Sekunde nach dem Richten des Zifferblattes auf das Gesicht nicht leuchten. Dies stellt jedoch nicht unbedingt einen Fehlbetrieb des automatischen Beleuchtungsschalters dar.
- Sie können vielleicht ein sehr schwaches Klickgeräusch feststellen, wenn Sie die Armbanduhr schütteln. Dieses Geräusch wird durch die mechanische Operation des automatischen Beleuchtungsschalters verursacht und stellt kein Problem mit der Armbanduhr dar.

UTC Differential/City Code List

City Code	City	UTC Differential	Other major cities in same time zone
PPG	Pago Pago	-11.0	
HNL	Honolulu	-10.0	Papeete
ANC	Anchorage	-09.0	Nome
YVR	Vancouver		
SFO	San Francisco	-08.0	Las Vegas, Seattle/Tacoma, Dawson City
LAX	Los Angeles		
DEN	Denver	-07.0	Edmonton, El Paso
MEX	Mexico City	-06.0	Huston, Dallas/Fort Worth, New Orleans, Winnipeg
CHI	Chicago		
MIA	Miami	-05.0	Montreal, Detroit, Boston, Panama City, Havana, Lima, Bogota
NYC	New York		
CCS	Caracas	-04.0	La Paz, Santiago, Port Of Spain
YYT	St. Johns	-03.5	
RIO	Rio De Janeiro	-03.0	Sao Paulo, Buenos Aires, Brasilia, Montevideo
RAI	Rai	-01.0	
LIS	Lisbon	+00.0	Dublin, Casablanca, Dakar, Abidjan
LON	London		
BCN	Barcelona		
PAR	Paris	+01.0	Amsterdam, Algiers, Hamburg, Frankfurt, Vienna, Madrid, Stockholm
MIL	Milan		
ROM	Rome		
BER	Berlin		
ATH	Athens		
JNB	Johannesburg	+02.0	Helsinki, Beirut, Damascus, Cape Town
IST	Istanbul		
CAI	Cairo		
JRS	Jerusalem		
MOW	Moscow	+03.0	Kuwait, Riyadh, Aden, Addis Ababa, Nairobi
JED	Jeddah		
THR	Tehran	+03.5	Shiraz
DXB	Dubai	+04.0	Abu Dhabi, Muscat
KBL	Kabul	+04.5	
KHI	Karachi	+05.0	
MLE	Male		
DEL	Delhi	+05.5	Mumbai, Kolkata
DAC	Dhaka	+06.0	Colombo
RGN	Yangon	+06.5	
BKK	Bangkok	+07.0	Phnom Penh, Hanoi, Vientiane
JKT	Jakarta		
SIN*	Singapore		
HKG	Hong Kong	+08.0	Kuala Lumpur, Taipei, Manila, Perth, Ulaanbaatar
BJS	Beijing		
SEL	Seoul	+09.0	Pyongyang
TYO	Tokyo		
ADL	Adelaide	+09.5	Darwin
GUM	Guam	+10.0	Melbourne, Rabaul
SYD	Sydney		
NOU	Noumea	+11.0	Port Vila
WLG	Wellington	+12.0	Christchurch, Nadi, Nauru Island
TBU	Nuku'Alofa	+13.0	

* Based on data as of June 2005.

* The sequence of these city codes is SIN → JKT.